



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 3
Tel.: 0 61 50/96 10 10

48. Jahrgang · September 2022
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F



Simon Michahelles Jahrgangsbester in Hessen

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874
Abteilung Musik: Daniel Conradi, T. 0176/43680463 Hahlgartenstr. 29, 64331 Weiterstadt
Handball: Harald Bott
Prenzlaue Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Jonas Neukirch
Am Aulenberg 2-10
T. 0157/51819617
Schwimmen: Bettina Schuller
schwimmen@sg-weiterstadt.de
Tennis: Anke Berner, T. 9 61 00
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt
Volleyball: Martin Hartfiel, T. 9 61 00
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28, 64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77, 64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30
Basketball: Marc Huklenbruch
T. 0172/4618375
Bahnengolf: Simone Böhm
T. 0176/80590015
Senioren-gemeinschaft: Dieter Sänger
Freih.-v.-Stein-Str. 9c, 64331 Weiterstadt, T. 33 38
Gesundheitssport: Geschäftsstelle
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-0
JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Lauftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
Leiter: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt,
T. 96 10-16
Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/5288000
2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Carsten Milz
Marie-Luise-Kaschnitz-Str. 29, 64331 Weiterstadt,
T. 0172/2748051
Anlagenverwalter: Daniel Schurich
Arheilger Weg 25, 64331 Weiterstadt,
T. 0176/65745615
Jugendwartin: Danica Paepcke, Gr.-Gerauer-Str. 79,
64331 Weiterstadt, T. 96 10 0
Protokollführer:
Sportwart: Klaus Lüdemann
Am Blindgraben 25, 64331 Weiterstadt,
T. 0162/6418721
Pressewart: Kurt Weldert, T. 0171/9313544
Kreissr. 29, 64331 Weiterstadt

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern
Katja Haaß 9610-10
Silvia Heppenheimer 9610-11
Taher Mohseni/Fitness-Studioleitung 9610-16
Theke/Sauna 9610-15
TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21
Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23
Gruppe 4 9610-24

Verreinskonto:

Stadt- und Kreissparkasse
DE89 5085 0150 0026 0016 25

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
Redaktion: Gebhard Bendel
Beethovenstraße 6,
64331 Weiterstadt, T. 4778
e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
Gesamtherstellung:
LAUB Satzherstellung und Druckservice
Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
T. 06071/43232
e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 31. Oktober 2022
Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sportgemeinde Tel.: 0 61 50 - 96 10 0

Montag	08.00 - 22.00 Uhr	Samstag	08.00 - 18.00 Uhr (Winterzeit)
Dienstag	08.00 - 22.00 Uhr		08.00 - 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch	08.00 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	08.00 - 22.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 21.00 Uhr (Winterzeit)
Freitag	08.00 - 22.00 Uhr		08.00 - 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 22.30 Uhr	Samstag	13.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	12.00 - 22.30 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr		
Do. gemischt	ab 17.00 - 22.30 Uhr		

Öffnungszeiten Fitness-Studio Tel.: 0 61 50 - 96 10 14

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	08.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonn-/Feiertag	08.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.30 - 22.00 Uhr	Feiertage	(wird gesondert veröffentlicht)
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

IN KÜRZE

Lauftreff -Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

3.-4. September 2022

BASKETBALL – Jugendturnier männlich und weiblich

10.-11. September 2022

BASKETBALL – Damenturnier

22. Oktober 2022

ABTEILUNG MUSIK – Herbstkonzert

31. Oktober 2022

BLAU-GELB – Redaktionsschluss

Wanderfreizeit 2022 in der Wildschönau – Tirol

In diesem Jahr geht die Wandergruppe der Sportgemeinde vom 25. September bis 02. Oktober nach Oberau im Hochtal Wildschönau.

Wir wohnen mit unserer Reisegruppe im „Landhotel Tirolerhof“.

Das Hochtal Wildschönau ist ein landschaftlich besonders reizvolles Tal in den Kitzbühler Alpen in Tirol.

Die Wildschönau – Card, die jeder Teilnehmer erhält, ermöglicht es die Berge auch mit Bergbahnen ohne Zusatzkosten zu erreichen.

Unsere Wanderführer werden den Wan-

derfreunden wieder Touren mit unterschiedlichen Anforderungen anbieten. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei.

Anmeldung: Reinhold Fuchs 06150 2122, Mobil: 0170 3462166

Dein Verein
SG Weiterstadt

Wir trauern um Hartmut Marchand



Am 28. Juni 2022 ist unser Sportkamerad und langjähriges Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, Hartmut Marchand, von uns gegangen.

Seit mehr als 35 Jahren war Hartmut Marchand ehrenamtlich im Geschäftsführenden Vorstand der SGW tätig. Am 1. Mai 1986 übernahm er das Amt des Anlagenverwalters und übte dies bis September 2021 aus. Nur seine Erkrankung konnte ihn dazu bewegen, sich nach dem für ihn wichtigen Abschlussprojekt Kindergartenanbau aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückzuziehen.

Der Bereich Anlagenverwaltung ist eine der wichtigsten Positionen im Geschäftsführenden Vorstand, da diese verantwortlich ist für den ordnungsgemäßen Zustand aller Anlagen. Das bedeutet nicht nur die uneingeschränkte Nutzbarkeit für den Sport- und Vereinsbetrieb, sondern auch die permanente Erfüllung aller bau-, hygiene-, und sicherheitstechnischen Auflagen. Zudem hängt davon der Werterhalt und -ausbau ab.

Die Anlagen der SGW umfassen mehr als 4 ha Sportgelände, davon große Anteile Innensportflächen. Art und Umfang sind vielschichtig, beginnend zum Beispiel bei unterschiedlichen In- und Outdoor Sportböden, Saunabetrieb, Schwimmbadbetrieb, mehrere Küchen, Sanitärräume, komplexe technische Anlagen wie Kaskaden-Heizsysteme, Lüftungs- und Luftfilteranlagen, Anlagen zur Stromerzeugung und -speicherung, Wasser- und Abwasserinstallationen, Fettabscheideanlagen und vieles mehr. Der Verantwortungsbereich von Hartmut umfasste alle vereinseigenen Anlagen, also auch die Anteile Wirtschaftsbetriebe, Vermietung/

Verpachtung, Sportkindergarten und die vielen Frei- und Regieflächen.

Um die Aufgabe vollumfänglich wahrnehmen zu können bedarf es eines immensen fachlichen Know-How und eines extrem hohen Zeitaufwandes. Der Betrieb sowie alle Bau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen sowie Sanierungen lagen in seinem Verantwortungsbereich und damit die Verantwortung für Liegenschaften im Wert von aktuell ca. 14 Mio. Euro (ohne bewegliche Wirtschaftsgüter). Zur Unterstützung standen ihm unter anderem zwei hauptamtliche Hausmeister zur Verfügung, die fachliche Personalführung obliegt ebenfalls dem Anlagenverwalter.

Wir alle sind von tiefer Trauer erfüllt. Hartmut hat die Rolle des Anlagenverwalters seit 35 Jahren vorbildlich erfüllt. Das bedeutete jederzeit einen hohen zeitlichen Aufwand, auch (z.B. in Notsituationen wie Schäden) zu ungeplanten Zeiten. Im Unterschied zu anderen, ehrenamtlichen Tätigkeiten kann sich der Anlagenverwalter einer solchen Liegenschaft seine Tätigkeit nicht frei einteilen. Sachzwänge erfordern ständige Aktivitäten, Ad-hoc Tätigkeiten und ungeplante Einsätze, Aufschub ist oft nicht duldbar. Wird dies nicht geleistet, bedeutet das Sperrung von Anlagen und Wertverlust. Hartmut war über die ganzen 35 Jahre hinweg immer verfügbar, weit aus mehr als im Ehrenamt üblich.

Er hat diese Aufgabe mit nicht nachlassender Leidenschaft und Engagement durchgeführt, diese Art von ehrenamtlichem Engagement ist extrem selten, zumal über diesen langen Zeitraum.

Besonders zu erwähnen ist, dass diese Aufgaben über lange Zeit unter sehr schlechten Rahmenbedingungen zu lösen waren. Dazu zählte besonders die finanzielle Situation der SGW, welche über viele Jahre hinweg nicht gut war und weder einen ordnungsgemäßen Betrieb (Nutzung) noch dringend notwendige Sanierungen (Werterhalt) ermöglichte. Trotzdem hat Hartmut es unter höchstem persönlichem Einsatz geschafft, die Anlagen verfügbar zu halten und mit kreativen Lösungen sowie häufigem, eigenem Arbeitseinsatz gravierende negative Folgeschäden zu verhindern.

Zu den besonderen Verdiensten zählen die vielen innovativen, besonderen Projekte über den Vereinsalltag hinaus, die Hartmut zusammen mit dem jeweiligen Vorstandsteam maßgeblich angestoßen hat. Dazu zählen in erster Linie die vielen Projekte zur Energieeinsparung und -erzeugung, Klimaneutralität und Naturschutz. Ob die Umrüstung auf wassersparende Sanitärinstallationen,



**Wir trauern um
unsere Ehrenmitglieder**

Karlheinz Lotz

und

**Hartmut
Marchand**

und unsere
Mitglieder

Günter Freund

**Guiseppe
Medros**

**Wolfgang
Schnauber**

**Hermann
Vowinkel**

mehrere PV-Anlagen, Selbstversorgung über Stromspeicher, Renaturierung von Grünflächen, für alle diese Projekte ist die SGW über die Region hinaus bekannt und prämiert, da sie in diesem Umfang und so frühzeitig kaum in anderen Vereinen umgesetzt wurden. Und wie alle anderen Anlagenprojekte auch, wurden diese durch Hartmut im Rahmen seiner Tätigkeiten unterstützt, teilweise konzipiert und betreut.

Jederzeitige Verfügbarkeit, uneingeschränktes und nicht nachlassendes Engagement, hohe und unübliche Arbeitsleistung, maßgebliche Mitentwicklung der Anlagen und damit des Vereins, offen

für Innovationen und deren Umsetzung, Leidenschaft für das Ehrenamt – das sind nur einige der Merkmale, welche die Tätigkeit von Hartmut für den Sport und die Vereinsarbeit im Allgemeinen und die SGW im Besonderen beschreiben.

Er hat diese Tätigkeit ohne Klagen, manchmal gegen Widerstände und oft unter schlechten Rahmenbedingungen

gerne übernommen. Freude und Spaß an dieser Arbeit haben nie nachgelassen. Die Merkmale der Rolle des Anlagenverwalters bedeuten ein ununterbrochenes Arbeiten im Hintergrund mit dem Wissen nie fertig zu werden, ohne Beifall, aber mit vielen Beschwerden und Besserwissern. H. Marchand (geb. 16.04.1944) wurde in diesem Jahr 78 Jahre alt, fast die Hälfte

seines Lebens hat er für die SGW die Anlagen verwaltet und ausgebaut, ununterbrochen und ausschließlich im Ehrenamt, ohne jegliche Vergütung oder sonstige Nutzung des Vereins.

Hartmut, Du wirst uns fehlen. Als Berater, aber auch als Mensch und Freund.

Vorstand blickt positiv in die Zukunft Delegiertenversammlung der Sportgemeinde Weiterstadt 2022



Geschäftsführender Vorstand der Sportgemeinde Weiterstadt:

v.links Christiane Greifenstein (stellvertretende Vorsitzende, Danica Paepke (Jugendwartin), Kurt Weldert (Pressewart), Klaus Lüdemann (Sportwart), Carsten Milz (Rechner) und Michael Gießelbach (Vorsitzender). Es fehlt Daniel Schurich (Anlagenverwalter)

Die diesjährige Delegiertenversammlung der Sportgemeinde Weiterstadt fand wieder in Präsenz in den Vereinsräumen der SGW statt. Allerdings wurde weiterhin die Einhaltung von Hygienemaßnahmen empfohlen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ging der Vorsitzende Michael Gießelbach in einem kurzen Statement auf die Herausforderungen der letzten zwei Jahre ein. Corona, Hallenschließungen, Ukraine-Konflikt, Campus-Planung und Standortdiskussion zu einer neuen Grundschule haben den Vorstand sehr stark beschäftigt. Oftmals mussten die eigentlichen Vereinsanliegen aufgrund dieser Themen zurückgestellt werden.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung ging der Vorsitzende in seinem Geschäftsbericht auf die Herausforderungen und Besonderheiten des abgelaufenen Jahres ein.

Das Geschäftsjahr 2021 war wie schon 2020 geprägt durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie, eine besondere Herausforderung für alle (Sport-)Vereine. Der Sport- und Musikbetrieb war über lange Perioden hin gar nicht möglich, unterbrochen durch die Lockerungen im Sommer. Aber auch in dieser Lockerungsphase gab es noch viele Einschränkungen und Auflagen, welche einen Regelbetrieb für viele Angebote verhinderten. Für Mitglieder und Gäste bedeutete das den erneuten, monatelangen Verzicht auf ihre zentrale Freizeitgestaltung. Einige Abteilungen zeigten große Flexibilität, z.B. durch spezielle Trainingsformate oder Online-Angebote. Aber selbst dort, wo diese gut gestaltet und organisiert waren, konnten sie keinen vollwertigen Ersatz für den normalen Übungs- und Spielbetrieb bieten.

„Die Wertschätzung gegenüber der Ver-

einarbeit und der Nachvollziehbarkeit von Einschränkungen im Vereinssport und im Kulturbereich zeigt sich darin, dass die überwiegende Zahl der Mitglieder der SGW auch in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben,“ freute sich Gießelbach über die Mitgliederentwicklung.

Bemängelte der Vorsitzende in der letzten Delegiertenversammlung noch, dass die Fördergelder von Land und Bund kaum bei der SGW ankamen, konnte er dieses Mal Erfreulicheres verkünden. Insgesamt flossen Zuschüsse von knapp 100.000 Euro dem Verein zu. Das deckte zwar bei weitem nicht die Mindereinnahmen durch die Schließungen, half aber deutlich.

Zum Schluss ging der Vorsitzende auf einige zukunftsorientierte Projekte ein. Dazu zählen im wesentlichen weitere Sanierungsarbeiten im Bereich der Gebäude, Ausbau der Barrierefreiheit, Fortführung der Biodiversität, Erneuerung der Lichtanlagen auf umweltschonende Lampen sowie eine Erneuerung der Schließanlage. Auch die weitere Mitgliedererweiterung soll forciert werden. Weiterhin teilte er den Delegierten mit, dass im Bereich der Abteilungsorganisation es zu Veränderungen kommen wird. Die

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.



Bäckerei & Konditorei

Bäckerei Best
seit 1901

Bäckerei Best · Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

Kegelabteilung, die Abteilung Gesundheit sowie Ski und Freizeit werden aufgelöst und die Angebote in andere Abteilungen überführt.

Gießelbach bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Mitarbeitern, bei Politik und der städtischen Verwaltung für die Unterstützung.

Neben den Mitgliedsbeiträgen sind die Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb eine wesentliche Säule im Haushalt der SGW, damit wird in der Regel der Erhalt der Anlagen und auch der Sportbetrieb signifikant unterstützt. In diesem Bereich haben die beiden Lockdowns im Jahr 2020 sowie die Einschränkungen in 2021 besonders weh getan. Durch Einschränkungen im Fitnessstudio sowie fehlende Kurseinnahmen sind Einnahmen in beträchtlicher Höhe weggebrochen. Vorstandsmitglied und Rechner Carsten Milz wies darauf hin, dass darüber hinaus der Anstieg der Energiekosten die Sportgemeinde bereits in diesem Jahr hart treffen wird. „Wir müssen sehen, dass wir dies

durch Einsparungen auf der einen Seite, aber auch Einnahmeverbesserung auf der anderen Seite kompensieren können,“ schloss Carsten Milz seinen Bericht.

In der darauf folgenden Aussprache ergriffen auch die anwesenden Politiker Ralf Möller (BM), Heike Hofmann (SPD), Willi Fischer (SPD) und Ina Dürr CDU das Wort und dankten der SGW für ihr soziales Engagement und boten ihre Unterstützung an.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen konnten nicht alle zur Neuwahl anstehenden Ämter besetzt werden. Im Amte der stellvertretenden Vorsitzenden wurde Christiane Greifenstein bestätigt. Rechner bleibt Carsten Milz und Anlagenwart Daniel Schurich. Weiterhin im Amt bestätigt wurden Klaus Lüdemann (Sportwart), Kurt Weldert (Pressewart). Danica Paepcke als engagierte Jugendwartin komplettiert das Vorstandsteam der SGW. Als Kassenprüfer wurden Ralf Möller, Hans Luh und Michael Brügger gewählt. Leider konnte niemand für das

Amt des Schriftführers gefunden werden. Die Bestätigung der einzelnen Abteilungsleiter und die Wahl der Beisitzer für den Gesamtvorstand war dann nur noch Formsache.

Ein Antrag der Tennisabteilung auf Senkung des Abteilungsbeitrages wurde seitens der Delegiertenversammlung einstimmig beschlossen. Im Gegenzug wird es eine Neuordnung der Trainingsgebühren geben. Hiermit soll eine gerechtere Kostenbelastung für die Abteilungsmitglieder erreicht.

Am Ende der Delegiertenversammlung ergriff der Vorsitzende Gießelbach nochmal das Wort. Er teilte der Versammlung mit, dass Gebhard Bendel nach 30 Jahren die Erstellung der Vereinszeitung an seine Nachfolgerin übergibt. Er bedankte sich bei Gebhard Bendel für dieses außerordentliche Engagement und die langjährige Arbeit, ein erwähnenswertes Beispiel für ehrenamtliche Unterstützung.

(KW)

Energiekrise auch bei der SG Weiterstadt?



Sport und Musik bei der SG Weiterstadt und der Ukraine-Krieg, hat das wirklich etwas miteinander zu tun? Natürlich, und das gleich in verschiedenen Punkten. Bereits in der letzten Ausgabe haben wir von den Aktivitäten ukrainischer Flüchtlinge in unserem Verein berichtet.

Nun trifft uns, wie alle anderen Bürger und Institutionen auch, eine indirekte Folge des Krieges. Indirekt, aber trotzdem sehr spürbar und mit möglicherweise gravierenden Folgen.

Wie jeder an seiner privaten Nebenkostenabrechnung merkt, sind die unheilvollen Prognosen bezüglich der Energiekostensteigerungen längst Realität. War am Jahresanfang noch von einer Verdoppelung vor allem der Gaspreise die Rede, erwartet man nun mindestens eine Verdreifachung.

Das bedeutet für uns gravierende Probleme. Im Versorgungsbereich Strom sind wir dank der Investitionen der letzten zwei Jahrzehnte

gut aufgestellt, hier wird es nicht ganz so dramatisch. Die Gasversorgung jedoch wird uns im Winter absehbar große Probleme verursachen.

Als allererstes ist ungewiss, ob und in welchem Umfang es zu Einschränkungen bei der Gasversorgung kommt. Seit 23. Juni 2002 gilt die Stufe 2 des Notfallplans Gas (Alarmstufe), noch ohne direkte Auswirkungen. Sollte sich die Situation nicht bessern, könnte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Stufe 3 (Notfallstufe) ausrufen. Dann kommt es zu Liefereinschränkungen für bestimmte Verbrauchergruppen, dazu gehören laut aktueller Planung bereits am Anfang die Freizeiteinrichtungen.

Aktuell sind die Sportdachverbände, allen voran die Landessportbundorganisationen (LSB) sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in intensiven Diskussionen mit Kommunen, aber auch Landes- und Bundesministerien, um einen Energie-Lockdown für den Sport zu verhindern. Argumentiert wird mit der Unverzichtbarkeit für Lebensqualität und Zusammenleben, aber auch den gesundheitlichen Aspekten. Unterstützt wird dies mit Vorschlägen zu freiwilligen Maßnahmen zur Verbrauchssenkung. Ob und inwieweit das Erfolg haben wird, werden wir sehen.

Was bedeutet das ganz konkret für uns?

Die SGW hat als Großverbraucher bisher

Metzgerei
MARIENHOF
Catering

Handgemachte Qualität
seit über 20 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische im Bereich hausgemachter Fleisch- und Wurstwaren. Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker –
bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07:15 - 18:00 Uhr, Samstag: 07:30 - 12:30 Uhr

von sehr guten Konditionen bei unserem lokalen Energieversorger profitiert. Gerade in den Jahren 2020 und 2021 konnten wir nochmals bessere Konditionen verhandeln und die Preise senken. Wir wissen aber bereits, dass man uns diese Verträge kurzfristig kündigen wird. Der volle Effekt der Preissteigerungen wird uns damit in 2022 noch nicht treffen, sondern nur teilweise. 2023 und 2024 wird es aber absehbar dramatisch.

Niemand weiß, wie sich die Situation wirklich entwickeln wird. Basierend auf einer Hochrechnung aus Mai 2022 und der damals angenommenen Verdoppelung der Energiepreise werden wir be-

reits in 2022 einen größeren fünfstelligen Betrag zusätzlich nur für Gas aufwenden müssen, bis Ende 2023 sprechen wir von sechsstelligen Zusatzkosten pro Jahr.

Erste Maßnahmen noch in 2022

Stand heute werden die bisherigen Annahmen noch übertroffen. Wir sehen uns deshalb gezwungen, bereits im Herbst erste Maßnahmen zur Verbrauchssenkung, aber auch bezüglich Mehreinnahmen einzuführen. Das könnte z.B. ein Absenken der Innenraumtemperaturen bedeuten, aber auch eine Preiserhöhung bei der Nutzung besonders heizintensiver Sportstätten.

Aktuell prüfen wir alle Optionen, eine

endgültige Entscheidung wird kurzfristig fallen. Wir möchten aber alle Mitglieder und Sportler bereits mit dieser Ausgabe der Blau-Gelb über die Hintergründe informieren.

Wir werden alles tun, um sowohl zusätzliche Belastungen als auch Einschränkungen im Sportbetrieb zu vermeiden. Ganz ohne wird es aber nicht funktionieren, wir bitten bereits jetzt um Verständnis. Und wir sind für jede Anregung dankbar (E-Mail: giesselbach@diesportgemeinde.de), die uns als Verein hilft, ohne größere Blessuren durch diese Krise zu kommen.

Sommer, Sonne & Tennis satt



Endlich wieder eine wunderschöne, fast normale Tennissommersaison. Glücklicherweise konnten dieses Jahr alle Wettkämpfe und auch Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

An den Wochenenden gab es jede Menge Trubel, wenn bis zu vier Mannschaften auf den Tennisplätzen gewetteifert haben. Trotz der teilweise sehr heißen Temperaturen haben sich alle Teams bis zum Ende der Team Tennis Runde vor den Sommerferien tapfer geschlagen.

Am Morgen des Pfingstmontags mussten wir allerdings befürchten, dass unser traditionelles Schleifchenturnier ins Wasser fällt...doch nach bangem Warten hat uns der Himmel mit sonnigen Aussichten überrascht. Ein paar wetterfeste Tennisfans haben dann noch fleißig Schleifchen gewonnen und sich ein leckeres Mittagessen verdient.

Die Sommerferien wurden am 23. Juli

gleich mit zwei Events eingeläutet: zunächst konnte sich an Beachtennis ausprobiert werden – was bei den TeilnehmerInnen auf große Begeisterung gestoßen ist. Hier geht erneut der Dank an die Beachvolleyball-Abteilung für das zur Verfügungstellen des Spielfeldes! Beim anschließenden Sommerfest mit großartiger Beachparty-Atmosphäre wurde bis

in die späten Abendstunden zusammen ausgelassen getanzt, geplaudert und Cocktails geschlürft.

Unser Vergnügungsausschuss bedankt sich bei allen HelferInnen für die Unterstützung vor und hinter der Theke. Ein großes Dankeschön für die zahlreichen Sach- und Buffetspenden!

Auch in den Ferien waren die Außenplät-

FIRST REISEBÜRO



Wir nehmen Urlaub persönlich.

**Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10**

ze gut ausgelastet: für unsere Mitglieder und Gäste boten wir einige Tenniscamps an. Unter der engagierten Leitung unseres Trainerteams war mit Start Up-, Jugend- und Late-Night-Camps für jeden etwas dabei. Besonders enthusiastisch wurde mit mehr als 20 Teilnehmern das Maximum-Camp angenommen (s. Foto). Bis zum offiziellen Saisonabschluss am letzten Septemberwochenende haben die Tennismitglieder noch einige Wochen Zeit, sich vom roten Sand und der Sonne zu verabschieden.

Dafür konnte auch unser neues Spielangebot genutzt werden: jeden Mittwoch stehen unseren Abteilungsmitgliedern die Plätze 5 und 6 von 18-20 Uhr zur Verfügung. Ganz ohne Verabredung können sich neue Spielpartner finden und im Anschluss zusammen ein Feierabendgetränk im Aulenberg gönnen. Weiterhin stehen im September unsere Vereinsmeisterschaften an. Dieses Jahr können neben den verschiedenen Altersklassen der Jugend auch Aktive in der Einzel- und Doppelkonkurrenz den Titel

des Vereinsmeisters bzw. der Vereinsmeisterin erkämpfen. Am letzten Septemberwochenende findet unser alljährliches Flutlichtturnier als Saisonabschluss statt. Wir freuen uns jeweils auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

Aktuelle Berichte, Fotos und Informationen findet ihr immer auf unserer Homepage unter tennis.sg-weiterstadt.de! P.S. Auch die Gestaltung der Außenanlage schreitet voran: habt ihr schon die schönen Zypressen an den Trainingsplätzen gesichtet?

Mitmachen statt Stillsitzen: Sitzkissenkonzert der Abteilung Musik der SGW



Stampf, Stampf, Klatsch – Stampf, Stampf, Klatsch. An sich ein einfacher Rhythmus, in den jeder sofort einsteigen kann. Trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, bildet er die Grundlage von einem der großartigsten Rock-Hits aller Zeiten: “We will rock you“, von Queen. Dass diesem einprägsamen Rhythmus sogar ‘kinder’-leicht zu folgen ist, stellten die jungen Besucher des Sitzkissenkonzerts der Abteilung Musik der SG Weiterstadt unter Beweis. Die Kinder klatschten und stampften begeistert und halfen so dem Orchester dabei, das Stück “Queen in concert“ zu performen. Aber nicht nur bei diesem Stück gab

es am vergangenen Sonntag die Chance, gemeinsam mit den rund 50 Musiker*innen der Abteilung Musik zu musizieren, denn das Sitzkissenkonzert im Bürgerzentrum Weiterstadt stand ganz unter dem Motto „zum Miterleben und Ausprobieren“: Statt still auf Stühlen zu sitzen, durften die Kinder bei dem Konzert mitwirken, im Saal herumlaufen, die Instrumente und Musiker*innen aus nächster Nähe betrachten und sogar selbst den Dirigierstab schwingen. Zu Beginn des Konzertes zeigten die Minis stolz, was man bereits nach ein bis zwei Jahren Unterricht auf dem Instrument auf die Bühne bringen kann.

Mit ihrer Darbietung von Pippi Langstrumpf und Popcorn, zauberten die Nachwuchsmusiker*innen, unter der Leitung von Stefan Burk, ein Strahlen in die Gesichter der Konzertgäste. Das Sinfonische Blasorchester, unter der Leitung von Thomas Schaefer, begann seinen Auftritt mit “Queen in Concert“, gefolgt von “A Disney Spectacular“. Das Orchester spielte Highlights aus den Werken von Walt Disney, welche die Kinder ohne Probleme ihren Lieblingsfilmen und -figuren zuordnen konnten. Anhand der bekannten Melodien der Disney-Filme erkannten sie die Welt von Arielle der kleinen Meerjungfrau,

der Schönen und dem Biest und Aladdin mit seinem fliegenden Teppich. Als nächster Punkt stand dann "Arsenal" auf dem Programm. Hier konnten die Kinder dann selbst den Dirigierstab in die Hand nehmen und ausprobieren, wie es sich anfühlt selbst zu dirigieren. Der Mut der jungen Dirigent*innen, sich vor das ganze Orchester zu stellen, wurde natürlich mit kräftigem Applaus des Publikums belohnt. Anschließend lud das Orchester ein auf eine Reise in die Welt von „König der Löwen“. Während Dirigent Thomas Schaefer die Handlung nacherzählte, zeigte das Orchester mit den entsprechenden Abschnitten aus der Filmmusik von „The Lion King“, wie die Musik eindrucksvoll Szenen untermalen und der Geschichte und den Figuren Leben einhauchen kann. Und nicht nur das, der Klang der Musik brachte die Augen

der Kinder geradezu zum Leuchten, als würden sie am liebsten selbst mit Erdmännchen Timon und Warzenschwein Pumbaa durch den Dschungel tanzen und gemäß deren Motto „Hakuna Mataka“, völlig frei von Sorgen leben.

Abgerundet wurde das Programm dann mit den beiden Stücken „Ich war noch niemals in New York“, mit Gesang von Udo Lotz, sowie dem Pop-Hit „no roots“ von Alice Merton. Auch während dieser letzten beiden Stücke wurden die Kinder vom Dirigenten Thomas Schaefer ermutigt, sich das Orchester aus nächster Nähe anzuschauen und ihrer Begeisterung für die Musik und das Musizieren nachzugehen, anstatt still und leise auf einem Stuhl dem Konzert zu lauschen. Insgesamt war deutlich zu spüren, wie viel Spaß das gemeinsame Musizieren sowohl den Kindern, als auch den

Musiker*innen der Orchester brachte. Aber nicht nur die Kinder, auch die anwesenden Eltern, Freunde und Großeltern unterstützen das Orchester tatkräftig während des gesamten Konzertes. Denn, wie Abteilungsleiter Daniel Conradi betonte, Musik bringt Freude zu Menschen jeden Alters und das gemeinsame Musizieren macht nicht nur Spaß, sondern nachweislich sogar schlauer!

Im Anschluss an das Sitzkissenkonzert hatten die Kinder dann noch die Chance, verschiedene Instrumente auszutesten, während die Eltern mehr über die musikalische Ausbildung der Abteilung Musik erfahren konnten. Für diejenigen, die das Konzert verpasst haben sind die entsprechenden Informationen, sowie Kontaktdaten auch auf der Homepage www.sgw-musik.de zugänglich.

Waldfestrevival am Vatertag der Abteilung Musik



Nach drei Jahren pandemiebedingtem Stillstand steht das Braunschardter Tännchen Kopf.

2019 ertönte am Braunschardter Tännchen an Christi Himmelfahrt/Vatertag das Waldfest der Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt pandemiebedingt vorerst zum letzten Mal. Die Freund:innen, Familien und Fans der Abteilung mussten drei lange Jahre warten, bis am diesjährigen Vatertag die Tradition endlich wieder aufgelebt werden konnte. Daher war es wenig verwunderlich, dass dieses Revival einem Befreiungsschlag gleichkam und sämtliche Rekorde brach – und dies noch dazu passend am 50. Jubiläum des Waldfestes der Abteilung Musik.

In bewährter Art und Weise startete Christi Himmelfahrt am Braunschardter Tännchen wie immer mit einem Waldgot-

tesdienst, geleitet von Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann, den das gesamte sinfonische Blasorchester der Abteilung Musik unter der Leitung von Thomas Schaefer musikalisch begleitete. Auch Eckert-Heckelmann betonte immer wieder während Begrüßung und Predigt, wie lange dieses Fest von den Bürgern Weiterstadts und benachbarter Orte entbehrt werden musste.

Um 11 Uhr begann dann das typische Waldfestreiben mit Bier, Wurst, Kuchen, Kaffee und Wein, jedoch bereits nach kürzester Zeit sämtliche Besucherrekorde brechend. Bereits um 12 Uhr mussten zusätzliche Bierzeltgarnituren gestellt werden, ab 13 Uhr fand man nur noch vereinzelt Sitzmöglichkeiten. Eine solche Resonanz nach drei Jahren der musikalischen Abstinenz erfreute natürlich die

gut 40 Musiker des sinfonischen Blasorchesters, die bis 18 Uhr das begeisterte Publikum standhaft mit traditioneller Blasmusik über Medley bis hin zu Popsongs mit Gesang begeisterten, lediglich unterbrochen von einer einstündigen gekonnten Einlage der Nachwuchsorchester.

Ein solches Fest zeigt immer wieder, wozu Vereine und ihre ehrenamtlichen Helfer fähig sind, auch wenn sehr lange Zeit kulturelle Ebbe herrschte oder gerade wenn das wieder anlaufende Waldfest regelrecht überrannt wird, die Abteilung Musik aber alles aus jahrzehntelanger Erfahrung regelt und managt, so dass jeder Gast am Ende des Tages begeistert und zufrieden das Braunschardter Tännchen verlässt. Daher möchte sich die Abteilung natürlich ganz besonders bei

allen Helfern an der Theke, am Kuchenstand, am Grill, am Weinstand und in der Bedienung bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Aber auch den befreundeten Vereinen wie z.B. dem Blsorchester Braunshardt, dem Blsor-

chester Schneppenhausen und natürlich dem treuen Blsorchester Büttelborn sowie zahlreicher „Kerweborschs“ gilt ein großer Dank. Auch wäre ein solches Fest nicht ohne die tatkräftigen Partner wie der Metzgerei Marienhof, dem

Bäcker Best oder dem Getränkehandel Busch möglich. Aber natürlich sind es alle Gäste, die für die Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt Vatertag jedes Jahr unvergessen machen – und das auch wieder 2023!

Tap

Damen bei den Deutschen Pokalmeisterschaften in Hamm

Die Damen-Mannschaft des TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt ist bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen im Viertelfinale ausgeschieden. Über das verlängerte Wochenende ging es für die amtierenden Hessenpokalsiegerinnen nach Hamm. Dort traten in der Klasse Damen A 18 Teams aus ganz Deutschland an.

Im ersten Spiel der Vorrunde trafen die GSWlerinnen auf die Mannschaft des VfR Simmern. Ursula Luh-Fleischer brachte die Südhessinnen mit einem klaren 3:0-Erfolg in Führung. Sabrina Richter drehte gegen die Spitzenspielerinnen aus Rheinland-Pfalz einen 0:2-Satzrückstand in einen 3:2-Sieg. Mit einem souveränen

Sieg baute Miriam Kieselbach die GSW-Führung aus. Ursula Luh-Fleischer/Sabrina Richter machten mit einem klaren 3:0-Erfolg den Sieg perfekt.

Gegnerinnen im zweiten Spiel waren die Damen des Wandsbeker Turnerbund 1861 aus Hamburg. Erneut sicherte Spitzenspielerinnen Ursula Luh-Fleischer die Führung zu Beginn. Miriam Kieselbach, die aus taktischen Gründen auf der zweiten Position spielte, brachte die Spitzenspielerinnen aus Hamburg an den Rand einer Niederlage, musste sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 1:1 ging Sabrina Richter an den Tisch. Mit einem klaren 3:0-Erfolg sorgte sie für die erneute GSW-

Führung. Ohne wirkliche Chance blieben die Südhessinnen im Doppel. Der zweite Einzeldurchgang musste die Entscheidung bringen. Im Duell der Spitzenspielerinnen setzte sich Ursula Luh-Fleischer mit einer taktischen Glanzleistung durch. Sabrina Richter holte anschließend den Sieg für die GSWlerinnen.

Das letzte Vorrundenspiel musste die Entscheidung über den Gruppensieg bringen. Die GSW-Damen und das Team vom Oldenburger TB waren beide bis dahin ungeschlagen. Erneut brachte Ursula Luh-Fleischer ihr Team in Führung. Die Spitzenspielerinnen aus Oldenburg ließ Miriam Kieselbach keine wirkliche Chance. Sabrina Richter holte mit einer Klasse Lei-



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

 **Sparkasse
Darmstadt**

stung souverän den zweiten Punkt für die Südhessinnen. Ursula Luh-Fleischer/Sabrina Richter kamen mit dem Doppel aus Niedersachsen taktisch nicht zurecht. Auch im Duell der Spitzenspielerinnen musste Ursula Luh-Fleischer der starken Gegnerin zum Sieg gratulieren. Sabrina Richter konnte trotz einer guten Leistung die Niederlage nicht mehr verhindern. Somit beendeten die GSW-Damen die Vorrunde auf Platz zwei.

Im Viertelfinale trafen die GSWlerinnen auf das Team des SC BW Ottmarsbocholt, das komplett aus erfahrenen Regionalligaspielerinnen bestand. Zum Auftakt verlor Ursula Luh-Fleischer mit 9:11 im Entscheidungssatz. Anschließend

brachte Miriam Kieselbach die Spitzenspielerin aus dem Münsterland ein ums andere Mal in Bedrängnis, musste am Ende aber zum Sieg gratulieren. Sabrina Richter stellte sich nach einem 0:2-Satzrückstand hervorragend auf das unorthodoxe Spiel ihrer Gegnerin ein. Doch der Kampf wurde nicht belohnt. Auch sie musste nach einem 9:11 im Entscheidungssatz zum Sieg gratulieren. Nach der 1:0-Satzführung keimte noch einmal Hoffnung im GSW-Lager auf. Aber das Glück war nicht auf Seiten der Südhessinnen und so besiegelte die Niederlage das Viertelfinalaus.

„Mit dem Einzug ins Viertelfinale haben wir unser vorab gestecktes Ziel erreicht“,

sagt Ursula Luh-Fleischer. „Wir haben einige sehr schöne Spiel gemacht. Schade war aber, dass wir in zahlreichen Spielsituationen das Glück nicht auf unserer Seite hatten. Insbesondere im Viertelfinale sind wir unter Wert geschlagen worden. Aber wir haben ein tolles Turnier gespielt und Platz fünf in Deutschland ist nach dem Sieg beim Hessenpokal ein sehr feiner Erfolg. Danke auch an unseren Coach Oliver Wolf.“

Der TTV spielte bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen mit Ursula Luh-Fleischer (4), Sabrina Richter (4), Miriam Kieselbach (1) sowie dem Doppel Ursula Luh-Fleischer (1).

TTV beteiligt an Aufbruch Tischtennis



Mit einer großen Aktion im benachbarten Einkaufszentrum in Weiterstadt konnte sich der TTV gemeinsam mit HTTV und Kreisverantwortlichen an der Aktion „Aufbruch Tischtennis“ beteiligen. An einem Samstag in Mai konnte sich unsere Sportart und unser Verein in den Räumlichkeiten des Loop 5 vorstellen und Werbung betreiben. Neben Landrat Klaus Peter Schellhaas, HTTV Vize-Präsidentin und Kreiswartin Ursula Luh-Fleischer und vielen TTVlern aller Generationen traten auch viele Besucher und Besucherinnen des Loop 5 an die aufgebauten Tischtennis-Tische!

Hessische Doppelmeisterin der A-Klasse: Sabrina Richter

Bei den hessischen Meisterschaften der A bis E – Klassen in Marburg konnten alle drei Starter des TTV eine Podiumsplatzierung erreichen. Sogar einen Meistertitel im Doppel können wir feiern. In der Klasse der Herren C ging Julian Stütz an den Start und musste sich bereits in der Gruppenphase nach drei, teilweise äußerst knappen, Niederlagen wieder aus dem Turnier verabschieden. Sein Teamkollege in der Nachwuchshessenligamannschaft Simon Michahelles gelang der verlustpunktfreie Einzug in die Gruppenphase. Hier gelang zumindest der Einzug bis ins Viertelfinale, wo sich Mustafa Nawid (PSV Kassel) als zu starker Gegner entpuppte. Noch eine Runde weiter, bis ins Halbfinale, ging es für die beiden zusammen im Doppelwettbewerb. Hier bildete das Doppel Sames (SV Inheiden)

/Schmitt (TV Esch) die Endstation, was die Freude über den Erfolg des dritten Ranges aber nur kurz trübte. Im Damen-A-Einzel erreichte Sabrina Richter ebenso die KO-Runde und konnte sich mit zwei weiteren 5-Satz-Siegen gegen von Rahden (TSG Oberrad) und Jersova (TTC Langen) bis ins Halbfinale vorspielen. Dort und im Spiel um Platz 3 musste sie jedoch ihren Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. In der Doppelkonkurrenz war das kein einziges Mal nötig, spielte sie sich doch mit ihrer Partnerin Laura Rosenberger vom TV Bürstadt in einen Rausch. Im Finale war dann auch das eingespielte Doppel Ibel/Schuh (TTF Oberzeuzheim) keine Hürde, sodass der Titel gefeiert werden konnte. Wir gratulieren unserer neuen Hessischen Meisterin!

Restaurant Aulenberg

Wir bieten Ihnen

Mittwoch und Samstag

Schnitzelvariationen

**Kroatische – Internationale – und
Hausspezialitäten**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags und Feiertags

von 11.30 bis 15.00 Uhr

und 17.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und
guten Appetit wünscht

Familie Vukusic

Am Aulenberg 2

64331 Weiterstadt

Tel. (06150) 40723

www.aulenberg-weierstadt.de

Damen gewinnen Hessenpokal



Die Damen-Mannschaft des TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt hat das Finale um den Hessenpokal in

der höchsten Spielklasse gewonnen. Bei den zentralen Pokalendspielen, die in Selters im Taunus ausgetragen wurden,

gewannen die GSWlerinnen gegen Ligakonkurrent SV Ober-Kainsbach.

Das Los entschied, dass das GSW-Team als Gastmannschaft ins Finale ging. Sabrina Richter brachte mit einem klaren 3:0-Erfolg das GSW-Team in Front. Mit einem knappen 3:2-Sieg baute Ursula Luh-Fleischer die Führung aus. 3:1 gewann Corinne Wacker die nächste Partie. So ging es mit einer 3:0-Führung ins Doppel. Sabrina Richter/Miriam Kieselbach mussten sich mit 3:0 geschlagen geben. Anschließend lag Ursula Luh-Fleischer schnell mit 0:2 Sätzen zurück. Sie drehte die Partie noch und machte den Hessenpokalsieg perfekt.

„Wir freuen uns riesig über den Pokalsieg“, sagt Ursula Luh-Fleischer. „Damit haben wir das Ticket für die Deutschen Pokalmeisterschaften gelöst.“ In drei Wochen in Hamm nimmt das GSW-Damenteam erstmals in der höchsten Spielklasse teil.

Der TTV holte den Hessenpokal mit Ursula Luh-Fleischer (2), Sabrina Richter (1), Corinne Wacker (1) sowie das Doppel Sabrina Richter/Miriam Kieselbach.

Simon Michahelles triumphiert bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften

Mit vollem Einsatz spielte sich unser Nachwuchstalent Simon Michahelles durch die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften. Am Ende konnte er sich, nach einem dritten Platz 2019 und zwei pandemiebedingt ausgefallenen Turnierjahren, nun den Titel holen, was ihn

zum besten hessischen Spieler seines Jahrgangs macht. Dabei wurde er in jedem Spiel seiner Favoritenrolle gerecht. Lediglich im Viertelfinale musste ein Satzverlust gegen Lukas Pertlwieser notiert werden. Im Halbfinale gegen Lukas Vatheuer sowie im Finale gegen

Ben-Luca Köhler behielt Simon die weiße Weste.

Ebenfalls an den Start ging für den TTV GSW Celina Wachtel in ihrem ersten Turnier auf Hessischer Ebene. Dementsprechend viel zu lernen hatte sie, und konnte leider keinen Satz gewinnen.

Weiterstädterinnen holen sich drei Mal Gold im Gerätturnen

Am 09./10. Juli 2022 fand nach der langen Coronapause der erste richtige Wettkampf für die Turnabteilung und ihre Gerätturnerinnen in Langen statt. Da der Einzelwettkampf aufgrund von Hallenschließungen im Frühjahr nicht wahrgenommen werden konnte, freuten sich Kinder, Eltern und Trainerinnen besonders auf den, wie sich herausstellen sollte, erfolgreichen Wettkampftag.

Am Samstag ging die erste Mannschaft mit der P5 im Jahrgang 2009 und jünger an den Start. Die Aufregung war den Kindern deutlich anzumerken. Den Über-

schlag auf den Mattenberg meisterten die Mädchen ohne große Fehler und so kam die Mannschaft mit Anna Maria Adami, Emily Barrett, Sarah Daus, Lea Geißler, Emilia Köhler, Hannah Merz und Louisa Sittner gut in den Wettkampf. Mit 13,35 Punkten lieferte hier Lea die beste Wertung der Mannschaft. An allen anderen folgenden Geräten erturnte sich die Gruppe die Mannschaftshöchstwertung in ihrem Wettkampf. Eine nahezu fehlerfreie Übung am Reck zeigte Louisa mit 14,6 von 15 möglichen Punkten, dicht gefolgt von Hannah mit 14,3 Punkten. Am

Balken begeisterte insbesondere Emilia, die trotz Sturz eine tolle Übung zeigte und mit einem Punkt Abzug immer noch mit 13 Punkten belohnt wurde. Am Boden krönte die Mannschaft ihre Leistung mit vier Wertungen über 14 Punkten (15 Punkte Ausgangswert). So erleichtert und fröhlich hatten die Trainerinnen ihre Turnkinder lange nicht mehr gesehen und entsprechend wurde diese Teamleistung am Ende des ersten Wettkampftages mit der Goldmedaille belohnt. Erster Platz bei einem gut besetzten Teilnehmerfeld von insgesamt sechs Mannschaften.

Sonntagmorgen starteten die anderen beiden Mannschaften der SG Weiterstadt. Lynn Bormet, Katerina Chorosic, Malika el Sakka, Enie Heim, Aela Krasnici, Sara Schick und Greta Wesp, starteten im Wettkampf P5 Jahrgang 2008 und jünger an ihrem ersten Gerät, dem Boden. Wie die Mannschaft am Vortag, ließen die Mädchen hier kaum Punkte liegen und konnten sich früh am Tag schon deutlich von ihrer gegnerischen Mannschaft absetzen. Am Mattenberg sammelten insbesondere Aela und Greta wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Die Reckübungen verliefen ohne größere Patzer, sodass am Ende des Tages nur noch der „Zitterbalken“ gemeistert werden musste. Fast fehlerfrei kämpften sich die Turnerinnen durch das Gerät. Drehungen und Sprünge, sowie Radwendenabgän-

ge wurden sauber durchgeturnt und so konnte sich die Mannschaft mit über 20 Punkten Vorsprung den ersten Rang erturnen.

Trainiert werden die beiden Mannschaften von Claudia Hofert, Isabell Lachnit, Angela Marte, Nina Puntke und Tanja Schiener. Herzlichen Glückwunsch an die beiden jungen Mannschaften der Turnerinnen. Wir sind sehr stolz auf euch und eure Leistungen!

Zeitgleich turnten auch unsere jugendlichen und erwachsenen Turnerinnen im Wettkampf P6-P8 jahrgangsoffen. Nach einem etwas holprigen Start am Balken ging es weiter mit umso besseren Übungen am Boden. Hier turnten fast alle sehr sauber und fehlerfrei ihre Übungen, sodass die Mannschaft bereits fast 4 Punkte Abstand zu den Konkurren-

tinnen erturnen konnte. Am Sprungtisch ging es reibungslos mit dem Wettkampf weiter und somit wurde auch hier der Abstand weiter ausgebaut. Zum Schluss hieß es für die Turnerinnen Shania und Kim Bubenheimer, Jana Haak, Nina Leonhardt, Ava Mehdizadeh, Nina Puntke und Sanje Spamer nochmal Nerven bewahren und voller Fokus auf den Stufenbarren. Hier zeigten die Mädels Nervenstärke, saubere Übungen und konnten sich sogar mit höchstem Kräfteinsatz vor einem Sturz bewahren. Am Ende des Tages erkämpfte sich die Mannschaft mit fast 5 Punkten Abstand die dritte Goldmedaille für die SG Weiterstadt.

Trainiert wird die Mannschaft von Selia Eich, Angela Marthe und Patrizia Lachnit. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen, auch wir sind sehr stolz auf euch und eure Leistungen!

Hessenmeistertitel geht nach Weiterstadt



Die Turnerinnen der SG 1886 Weiterstadt verteidigen souverän mit 1,15 Punkten Vorsprung ihren hessischen Meistertitel in der Wettkampfklasse TGW Erwachsene.

Endlich war es mal wieder soweit! Endlich durfte wieder ein Wettkampf stattfinden! Die Vorfreude und Anspannung waren riesengroß!

Am Samstag, den 18. Juni, fuhr die Mannschaft mit Shania Bubenheimer, Kimberly Görich, Jana Haak, Natalie Kops, Isabell Lachnit, Patrizia Lachnit, Sophia Lohrum, Tanja Schiener, Louisa Schübler und Sanje Spamer unter Trainerin Katrin Seyfarth nach Frankfurt, wo die diesjährigen hessischen Meisterschaften im Rahmen des

Landeskinderturnfestes stattfanden.

Der Wettkampf startete traditionell auf dem Sportplatz mit den messbaren Disziplinen. Zum ersten Mal nach der Pandemie musste unter neuen Wertungsrichtlinien geworfen werden. Keine leichte Aufgabe, denn die Durchschnittsweite wurde um 1 Meter pro Werferin angehoben. Dennoch lieferten die Mädels ab und zeigten gleich der Konkurrenz, dass mit ihnen heute wieder zu rechnen ist. Die Mannschaft sicherte sich 9,35 Punkte und konnte sich nun auf die nicht messbaren Disziplinen Turnen und Tanzen konzentrieren.

Als nächstes zeigte die TGW Erwachsenen Mannschaft ihr Können auf der

Bodenfläche, bei der sie ihre Trainingsleistung deutlich steigerte. Die neue Choreographie war aufgrund belegter Hallen und wenig Trainingszeit erst kurz vor dem Wettkampf fertig gestellt worden. Dennoch konnte zur Gesamtwertung auch hier die Tageshöchstwertung von 9,3 Punkten addiert werden. Jede der 8 Turnerinnen strahlte am Ende der 3-minütigen Turnübung und man konnte die Erleichterung über die erbrachte Leistung deutlich in den Gesichtern erkennen.

Zu guter Letzt durften die jungen Damen ihr Können noch auf der Tanzfläche unter Beweis stellen. Und das taten sie dann auch! Ein wunderschöner Tanz mit Gänsehautmomenten verzauberte nicht nur das Kampfgericht, sondern auch das gesamte Publikum! Die Wertung wurde mit Spannung erwartet und das Warten hatte sich gelohnt... 10 Punkte! Mehr kann man nicht erreichen! Volle Punktzahl!

Nach einer kurzen Pause ging es dann mit der Siegerehrung los... Strahlende Gesichter sah man als es hieß: „Und somit auf Platz Nummer 1 mit 28,65 Punkten die SG Weiterstadt! Herzlichen Glückwunsch!“

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft! Eure Trainerin ist verdammt stolz auf euch!

Ein großer Dank geht auch an unsere beiden Kampfrichterinnen Nina Puntke und Julia Körner sowie an unsere Helferinnen Melanie Jung! Nicht zu vergessen geht auch ein großer Dank an Alle, die uns den ganzen Wettkampf über unterstützt haben und uns während der langen Pandemie-Durststrecke die Treue gehalten haben!



SG 50PLUS Weiterstadt auf „Erlebnisfahrt nach Ostfriesland“



15.05. Sonntag

Abfahrt 7:30 Uhr in Weiterstadt mit dem Reisebus der Firma Uwe Maier in das Hotel Auerhahn in Sande. Ausgesucht und zusammengestellt vom Reiseteam 50PLUS Roland Röhrig und Dieter Sän-ger.

Die 41 Reisetilnehmer genossen nach

einer zweistündigen Fahrt, bei strahlendem Sonnenschein, das reichhaltige „Weiterstädter Frühstück“.

Weiterfahrt, 13:30 Uhr Kaffeepause, An-kunft 15:00 Uhr und einchecken im Ho-tel Auerhahn. Treffpunkt Sonnenterrasse zum Aperitif und anschließendem ge-meinsamen Abendessen.

16.05. Montag

Abfahrt 9:00 Uhr nach Bremerhaven und Be-such des Museums „Auswanderhaus“. Am Historischen Standort gelegen war Bremer-haven der größte Aus-wandererhafen Kon-tinentaleuropas. Das preisgekrönte Erleb-nismuseum präsentiert inmitten detailgetreu rekonstruierter Aus-stellungsräume und anhand realer Fami-liengeschichten, so-wohl die europäische Auswanderung nach Übersee, als auch 330 Jahre Einwande-rungsgeschichte nach Deutschland.

Nachmittags erfolgte bei sommerlichen Temperaturen (welche übrigens die gesamte Woche anhielten) mit Stadtführer eine Stadt- und Hafenerundfahrt. Die Rückfahrt zum Ho-telerfolgte ab 16:00 Uhr.

17.05. Dienstag

Heute ging es nach Norddeich zur See-hundestation Nationalpark-Haus. Wir erlebten die Fütterung von Seehunden und in einem ausführlichen Vortrag erfuhren wir Interessantes zum Thema. Viele Mit-reisende spazierten noch zum beeindruckenden Strand von Norddeich.

Weiterfahrt über die Störtebeker Straße nach Neuharlingersiel. Ankunft im Fäh-rhafen (nach Spiekeroog). Anschließend bummelten die Reisetilnehmer im male-rischen Fischerhafen, aßen lecker Fisch-brötchen mit Blick auf den Strand.

18.05. Mittwoch

Abfahrt nach Papenburg zur Besichti-gung der Meyer Werft. Im klimatisierten Empfangsraum erhielten wir einen Über-blick über die Werksgeschichte und die Produktion eines Schiffes, bei der auch auf die Themenblöcke Umwelt und Klima behandelt wurden. Highlight einer jeden Führung ist der Blick von der Panorama Galerie in die größte überdachte Schiffs-bauhalle der Welt. Super spannend ist der Ausblick auf die zukünftigen Entwick-lungen.

Um 14:00 Uhr Stadtrundfahrt mit ört-lichem Reiseführer. Wichtige Erkenntnis: Alle Parkplätze und öffentliche Toiletten sind kostenlos.

Mit einem kleinen Schiff erfolgte eine Ha-fenerundfahrt mit interessanten Informati-onen.

19.05. Donnerstag

Fahrt nach Emden, der Stadt im Herzen Ostfrieslands, nahe der Nordsee. Stadt-u. Hafenerundfahrt mit kundiger Stadt-führerin. Der Seehafen Emden ist der drittgrößte deutsche Nordseehafen. Er liegt am Nordufer der Ems und besteht aus zwei Bereichen, dem tideoffenen Außenhafen sowie dem durch zwei See-schleusen zugänglichen tidefreien Bin-nenhafen. Riesige Flächen, zugestellt mit fabrikneuen, für den Export bestimmte Kraftfahrzeuge machen einen großen Teil der Umschlagsgüter aus. Er ist der dritt-größte Autoverladehafen Europas und schlägt hauptsächlich Fahrzeuge des VW-Konzerns um.

Emden nimmt zudem eine wichtige Rol-le in dem expandierenden Markt der regenerativen Energien, insbesondere der Windenergie, ein. Hier werden Kom-ponenten sowohl für On- als auch für Offshore-Anlagen produziert, montiert und verschifft. Der Hafen dient für meh-rere Windparks in der Deutschen Bucht als Basis zur Vormontage, zum Transport

Kostenfreie Hörtests für die ganze Familie

Hör! Erlebnis

HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR



Ihre Ohren
liegen uns
am Herzen.



Darmstädter Straße 26 Ernst-Ludwig-Straße 43 Hanaustraße 2-12
64331 Weiterstadt 63329 Egelsbach 63303 Dreieichenhain
Tel.: 06150 / 13 69 66 Tel.: 06103 / 807 33 99 Tel.: 06103 / 80 44 575

info@hoererlebnis.net - www.hoererlebnis.net

und zur Wartung der Anlagen. Freizeit in der Innenstadt von Emden mit der Möglichkeit eines Spaziergangs um den Ratsdelft mit seinen Museumsschiffen.

20.05. Freitag

Beim gemeinsamen Frühstück übergab die Reisegemeinschaft dem Reisetem ein Präsent als Anerkennung für die hervorragend geleistete Arbeit. Die Teilneh-

mer brachten ihre Zufriedenheit und die Hoffnung auf ein „weiter so“ zum Ausdruck.

9:30 Uhr Heimreise (über Kamen, Mittagessen)

Im Bus meldete sich das Reisetem zu Wort. Dieter und Roland bedankten sich bei „Allen“ Sie zeigten sich erfreut über die Anerkennung und den Zusammen-

halt der Gruppe. Roland versprach, sich weiterhin um die Ausgestaltung ähnlicher spannender Reisen zu kümmern. - BEIFALL -

Ende 18:30 Uhr in Weiterstadt. Wir bedanken uns bei unseren Busfahrer Uwe, der uns jeder Zeit freundlich und souverän chauffierte.

Fotoshooting bei den Yellow Tigers



Am 23. Juni 2022 versammelten sich alle jugendlichen und erwachsenen Tigers in der Sporthalle Braunshardt, um

Gruppenfotos für das diesjährige Halblehft zu machen. Das Event war ein voller Erfolg und vielen Dank an unseren

Fotografen Torsten Knapp für die tollen Bilder.

Das DHB-Engagement Festival



Lea Trenado, Nele Beck, Julian Pallakst, Maren Maul und Jara Trenado

Junges Engagement fördern - aber wie? Ohne ehrenamtliches Engagement in Vereinen gäbe es die HSG WBW und alle 4200 weiteren Handballvereine Deutschlands nicht. Tradition und Innovation zu vereinen steht als Ziel von jedem Verein festgeschrieben.

Genau hier lag der Ansatz des DHB-Engagement-Festivals. Über ein Wochenende reisten ca. 300 ehrenamtliche Engagierte bis 25 nach München in das H2-Hotel, zentral gelegen, direkt neben dem Olympiapark. Für die geplanten Workshops und Seminare nutzten wir die Räumlichkeiten der TU-München auf dem Olympiaparkgelände. Aber wer sind eigentlich wir? Von der HSG nahmen teil: Maren Maul, Nele Beck, Lea Trenado, Jara Trenado und Julian Pallakst. Jeder besuchte die im Voraus ausgesuchten Seminare, in denen Austausch und Interaktion zwischen den Teilnehmern im Vordergrund stand. Handballgrößen wie Dominik Klein, Finn Lemke und Saskia Lang berichteten aus ihrem Leben und ih-

ren Tätigkeiten im Ehrenamt. Wir tauschten Erfahrungen und Wünsche mit ihnen aus, wodurch persönliche, aber auch spannende Diskussionen entstanden. Bei Workshop-Themen wie „Die Zukunft des Deutschen Handballs“, „Das Engagement von Morgen“ und „Marketing und Kommunikation im Handball“ lernten wir uns kennen und nahmen viel für den eigenen Verein mit. Auch die Förderung des Ehrenamts der Schiedsrichter wurde in einem Seminar beleuchtet. Trocken waren die Workshops keineswegs. In Fragen, Onlineabstimmungen und Diskussionen entstanden lustige und spannende Gespräche. Finanzielle Förderung wurde von der deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement aufgegriffen und die Programme für uns besser greifbar gemacht. Jeder konnte etwas vom

Anderen lernen und mitnehmen.

Neben den Seminaren durfte der Sport und ein ereignisreiches Abendprogramm auch nicht fehlen. Aufgeteilt in 20 Teams spielten wir ein humorvolles und aufregendes Beach-Handball und Five-A-Side Turnier. Die Verpflegung und Getränkeversorgung bei der Hitze im Juli war stets gesichert. Auch die Teamgemeinschaft und das Kennenlernen wurde durch eine Abwandlung des Hanniball Pass gefördert. Dazu gehörte z.B. ein Teamfoto und ein Teammotto, sowie Torwandwerfen und Wikingerschach.

In nur drei Tagen wurde aus Fremden ganz Deutschlands eine Gemeinschaft und es entstanden Freundschaften.

Gekrönt wurde das Festival mit einer vom DHB organisierten Party und dem Besuch des Sommernachtstraums, einem

Festival auf dem Gelände rund um das Olympiastadion.

Highlight war das größte Feuerwerk Deutschlands am Abend des Sommernachtstraums rund um den Olympiasee. So neigte sich ein ereignisreiches Wochenende mit hervorragender Planung, Spaß und Inspiration dem Ende zu. Ohne uns ehrenamtlich Engagierte wäre das Vereinsleben nicht möglich. Es braucht hierbei besonders die Jugend, die die Zukunft des Handballs sichert.

Der DHB hat es geschafft, genau das zu fördern und hervorzuheben, was im normalen Spielbetrieb der Vereine meist untergeht. Das DHB-Engagement-Festival war ein voller Erfolg und gab den jungen Engagierten eine Stimme, die sie im Verein oft noch nicht haben. Gerne wieder!

Rückblick auf die vergangene und Ausblick auf die bevorstehende Saison

Die zurückliegende Saison fand unter erschwerten Corona-Bedingungen statt, dennoch haben sich alle Mannschaften gefreut, nach einer sehr langen Vorbereitung wieder in den Spielbetrieb zu starten. Alle Mannschaften der Tigers konnten schöne Erfolge feiern und lieferten den Fans ansehnliche Spiele. Besonders erfreulich ist, dass die erste Damenmannschaft den Vizemeistertitel in der Oberliga Hessen erringen konnte. Nach einer durchwachsenen Vorrunde konnten die Damen in der Aufstiegsrunde zeigen, was wirklich in ihnen steckt und gegen die starken Gegnerinnen aus-

schließlich Siege feiern. Auch die ersten und zweiten Herren konnten in die Aufstiegsrunde einziehen und jeweils den vierten (1. Herren) und dritten (2. Herren) Platz erreichen. Die Damen 2 spielten als einzige Aktivenmannschaft eine ganz normale Runde und konnten hier trotz einiger Verletzungssorgen einen starken vierten Platz erspielen.

In der kommenden Saison gehen die Tigers wieder mit vier Aktivenmannschaften an den Start. Die Damen in der Oberliga und der Bezirksoberliga und die Herren in der A-Klasse und der C-Klasse. Für die erste Herrenmannschaft konnte

mit Christian Leuthäuser außerdem ein neuer Trainer gefunden werden.

Unsere Young-Tigers gehen mit 11 Mannschaften sowie den Schlümpfen und den weiblichen und männlichen Minis in die Saison 2022/2023. Erfreulich ist dabei, dass die weibliche C-Jugend und die männliche A-Jugend in der Oberliga Hessen an den Start gehen wird. Die übrigen Mannschaften spielen in der Bezirksliga oder der Bezirksoberliga.

Alle Tigers freuen sich auf die kommende Saison und hoffen, viele von unseren Fans wieder in der Halle zu sehen!

Besuch der HSG WBW beim Himmelfahrtsturnier beim HV Tornado



Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte der befreundete HV Tornado auf die Beine stellen. Die A-Jugend weiblich und eine gemischte Gruppe aktiver SpielerInnen der HSG WBW machte sich an Christi Himmelfahrt früh morgens auf den Weg nach Heerhugowaard in den Niederlanden. Bereits kurz nachdem die Zelte aufgebaut waren, war die weibliche A-Jugend beim Jugendturnier gefordert. In drei Spielen auf ungewohntem Betonboden konnten die Mädels sich auspowern und sich von den Fans anfeuern lassen. Abends konnte man auf einer kleinen Internen-Party gemeinsam mit den Freunden vom HV Tornado feiern und

auf einem eigens mitgebrachten schönen Beerpong-tisch ein paar Runden Beerpong spielen.

Am Freitag stand für die weibliche A-Jugend ein umfangreiches Programm auf dem Tagesplan. Morgens machten sich die Mädels trotz starkem Wind auf nach Bergen an den Strand, im Anschluss ging es für eine kleine Bummel- und Shoppingtour nach Alkmaar und nachmittags konnten die Mädels auf einer Anlage in

Heerhugowaard Wasserski ausprobieren. Eine kleine Gruppe aus Damen und Herren fuhr ebenfalls an den Strand und machte einen ausgiebigen Spaziergang durch einen Naturpark in Bergen.

Am Samstag fuhr die weibliche A-Jugend früh morgens nach Amsterdam, da am Nachmittag das Herrenturnier angesetzt war. Die HSG-Herren mussten sich lediglich einer Mannschaft geschlagen geben und konnten am Ende den zweiten Platz

erreichen. Am letzten Abend wurde Pizza bestellt und es gab eine kleine Party im Lobje. Am Sonntag in aller Früh wurden dann die Zelte abgebaut und man fuhr zurück in die Heimat. Nach einigem Stau schaffte man es gerade noch, die zweite Halbzeit der ersten Damenmannschaft anzusehen und sich über den Sieg zu freuen. Wie jedes Jahr lagen hinter den HSG'ern vier schöne Tage, sodass sich alle schon wieder auf das nächste Jahr freuen.

Über 40 Mädchen beim Girlsday der Basketballe



Konzentriert bei der Sache – Mädels sammeln erste Basketballeerfahrungen beim Girlsday

Anfang Juli fand der diesjährige Girls Day der Basketballabteilung in der Adam-Danz-Halle statt. Mehr als 40 Mädchen der Jahrgänge 2011 – 2015 nahmen am Aktionstag teil, um zwei Stunden lang erste Erfahrungen mit dem runden Leder zu sammeln und alle hatten sichtlich Spaß dabei.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Trainerteams wurde mit ein paar Aufwärmspielen begonnen, bevor die Mädels erste technische Grundlagen wie Dribbeln und Werfen gezeigt bekamen. Die Neulinge hatten im Anschluss Gelegenheit den Trainern und Jugendspielern Löcher in den Bauch zu fragen,

um mehr über Basketball zu erfahren – diese Chance ließen sich die Mädels nicht entgehen. Die Fragerunde diente auch als kurze Verschnaufpause, denn im Anschluss wurde das DBB Spielabzeichen in Bronze absolviert. Unter aufmerksamer Betreuung des Trainerteams zeigten die Mädels wie gut sie dribbeln, passen und werfen konnten. Durch die höhenverstellbaren Korbanlagen war zudem sichergestellt, dass unabhängig von Alter und Körperkraft, jede Spielerin erfolgreich punkten konnte.

Das Feedback der Mädels war überwältigend, und nicht nur weil die Teilnehmerinnen am Ende ein leckeres Eis bekommen hatten. Einige der Mädchen sagten sofort zu, zum Training zu kommen. Wir freuen uns auf Jede, die Basketball spielen will! Natürlich sind auch weitere Interessentinnen und Neueinsteigerinnen jederzeit willkommen.

Trainingszeiten:

Die wU12 (Jahrgänge 2011/2012) und die wU10 (Jahrgänge 2013/2014/2015) trainieren gemeinsam mittwochs von 15.00 – 16.30 Uhr und freitags von 14.30 – 16.00 Uhr in der Sporthalle Gräfenhausen.

Grandioses Finale der 3on3-Hessentour auf dem Weiterstädter Marktplatz

Idealer kann man es sich kaum vorstellen. Schönstes Wetter, 70 Mannschaften am Start und eine sagenhafte Stimmung. Dies beschreibt in Kürze das Finale der 3x3 LOTTO Hessen-Tour 2022 das am 16. und 17. Juli auf dem Weiterstädter Marktplatz ausgetragen wurde. Aus ganz Hessen kamen Streetballe angereist, die sich zuvor in einem von 14 Vorturnieren qualifiziert hatten.

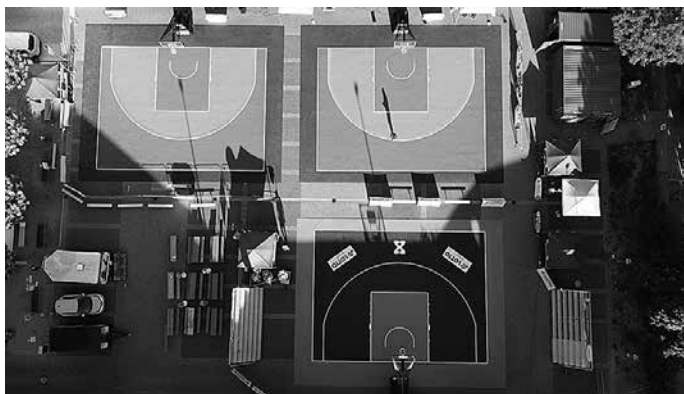
Für die Finalturniersieger winkte als Belohnung der Titel des Hessenmeisters sowie die Qualifikation für die deutschen

Meisterschaften, die vom 29. bis 31. Juli in Frankfurt stattfinden.

Typisch für 3x3 ist, ähnlich wie beim Streetball, der Eventcharakter bei allen Veranstaltungen. Begleitet werden die Spiele immer von Musik, in Weiterstadt zeichnete sich DJ Elax dafür verantwortlich. Außerdem war natürlich gut und reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Vor allem das Ambiente passte. Nach einer gelungenen Premiere im Vorjahr verwandelten die Weiterstädter Basketballe den Marktplatz am Medienschiiff nun be-

reits zum zweiten Mal in eine 3x3-Arena mit drei Plätzen.

Am Samstag spielten 33 Teams der Altersklassen WU16, MU16 und MU18 bis in den frühen Abend die jeweiligen Meister. Der Spielplan wurde dabei immer wieder durch unterhaltsame Skill Challenges aufgelockert, in denen einzelne Spielerinnen und Spieler ihre technischen Fertigkeiten miteinander messen konnten. Am Sonntag traten gar 37 Mannschaften an, um die Meisterschaften der Seniorengruppen und WU18 auszuspielen.



Die 3x3-Basketball Arena am Medienschiff aus der Vogelperspektive



Jede Menge Basketballaction bei bestem Wetter und guter Musik

Ein weiterer Höhepunkt am Samstag war der Aktionstag „Back On Court“ der sich an interessierte Anfänger und Neueinsteiger richtete. Der Aktionstag richtet sich an Kinder unter 12 Jahren und soll ihnen Spaß am Basketball vermitteln und die Liebe zum Spiel entfachen. 45 Kinder nahmen am dreistündigen Programm teil – der reservierte Platz reichte kaum aus. Nach ersten Trainingssessions und einem kurzen Spiel zum Abschluss bekamen alle Kinder ein T-Shirt samt Sportbeutel sowie einen Basket-

ball geschenkt, um direkt zuhause weiter üben zu können.

Trotz des enormen Kraftakts für Vorbereitung, Auf- und Abbau, zeigte sich der 1. Vorsitzende Michael Gießelbach zufrieden: „Sowohl für die Teilnehmer, aber auch die Zuschauer und den interessierten Nachwuchs war es ein tolles Event und ein Aushängeschild für den hessischen Basketball, sowas findet man nicht alle Tage. Ich hoffe die Tour gibt es auch kommendes Jahr und am Ende auch wieder in Weiterstadt.“

Saisoneroöffnungs- turniere im September

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Basketballabteilung wieder Basketballturniere zur Vorbereitung auf die Saison 2022/2023.

Zuerst findet das Jugendturnier für die Altersklassen U12, U14 und U16 (männlich und weiblich) am 03. und 04. September statt. Eine Woche später – am 10. und 11. September – sind dann die Damen dran. Alle Spielerinnen und Spieler freuen sich über zahlreichen Besuch in der Adam-Danz-Halle.

Trainingstag der Leichtathleten



Am 14. Mai 2022 trafen sich 44 motivierte Leichtathletikkids im Alter von 6 bis 14 Jahren auf dem Sportplatz zu einem gemeinsamen Trainingstag. Eigentlich sollte es zwei Trainingstage geben, einmal für die 10 bis 14-jährigen und zum anderen für die 6 bis 10-jährigen. Leider musste der erste Trainingstag im April für die Älteren wegen Schnee, Käl-

te und Corona abgesagt werden. Er fand jetzt gemeinsam für alle statt.

Da auf der Aschbahn das Sprinttraining zu kurz kommt, wurde auf der kleinen Leichtathletikanlage an der Albrecht-Dürer-Schule der Sprint ausgiebig trainiert. Auch der Weitsprung und Hürdenlauf kam nicht zu kurz. Auf der Anlage am Braunschardtner Tännchen stand der Hochsprung,

Stabsprung und alle Wurfdisziplinen wie Drehwurf, Ballwurf und Stoßen auf dem Programm.

In der Mittagspause gab es ein Obstsnack, gestiftet von der Familie Meinhardt vom Tannenhof, und Brezeln.

Das Wetter meinte es im Mai viel besser mit uns als im April. Anstatt Kälte war es extrem heiß auf dem Sportplatz. Die für Ende des Trainingstages geplante Wasserschlacht mit Schwämmen, Stoffbällen und Wasserpistolen, fand bereits zur Mittagspause statt. Sie wurde noch einige Male im Laufe des Nachmittags, zur Freude der Kinder, wiederholt. Traditionsgemäß stand als Abschlussspiel Brennball auf dem Programm. Ein Lob an alle älteren Kinder, die unsere Kleinen bei dem Spiel an die Hand nahmen, damit sie an dem Spiel auch teilnehmen konnten.

Zum Abschluss gab es zur Freude aller Pizza und Eis. Auch wenn das Disziplintraining aufgrund der Hitze etwas zu kurz kam, war es nach der langen Coronazeit das erste gemeinsame Treffen was alle sehr genossen. Einige Kinder wollten am nächsten Tag gleich wieder auf den Sportplatz.

Die Leichtathleten starten in die Wettkampfsaison



Die „Grünen Flitzer“ (die U10 Mannschaft)

Endlich war es wieder so weit. Nach 2 Jahren coronabedingter Pause gab es die ersten echten Kinderleichtathletik Wettkämpfe (KILA).

Am Samstag, den 9. Juli traten zuerst die „Grünen Drachen“ der U8 zu ihrem ersten offiziellen Wettkampf an. Insgesamt gingen 11 Mannschaften im Christian-Stock-Stadion Seeheim an den Start. Für die SG Weiterstadt dabei waren Ares Meinhardt, Fenja Meinhardt, Christoph Reich, David Schreiner, Flora Kührt, Fabian Lincke und Marius Fecher. Der Wettkampf startete mit dem Drehwurf, wobei ein Tennisring möglichst weit mit einer Drehbewegung geworfen werden muss. Weiter ging es mit dem 30m Sprint. Hier mussten die Kinder 2 Läufe aus unterschiedlichen Startpositionen absolvie-

ren. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem Zielweitsprung. Das Ziel ist ein Fahrradreifen, der mit jeder Runde um 25cm weiter gerückt wird. Hier erreichten die Drachen den 5. Platz. Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Team-Biathlon. Hierbei laufen je 2 Kinder im Team zwei Runden von ca. 400m und müssen nach jeder Runde 3 Hütchen mit Bällen vom Tisch schießen. Dazu stehen 6 Bälle zur Verfügung, die anteilig aufgeteilt werden. Für jedes nicht abgeworfene Hütchen muss eine Strafrunde vom Team gelaufen werden. Der lange Tag mit vielen aufregenden Erfahrung wurde am Ende mit 8. Platz in der Gesamtwertung belohnt.

Am Sonntag, den 10. Juli durften dann die „Grünen Speedies“ der U12 an den

Start gehen. Ausrichter der Veranstaltung war der ASC Darmstadt im Bürgerpark Nord. Für die U12 standen 5 Disziplinen auf dem Plan. Es galt sich im Drehwurf, Weitsprung, 50m Sprint, 50m Hindernissprint und im 1500m Stadioncross zu beweisen. Daniel Junghans, Nils Wedel, Francesco Maira, Pavlo Popovych, Julia Suhr und Maila Kührt von der SG Weiterstadt starteten zusammen mit Phil Zimmer und Wawera Hönicke von der SK Gräfenhausen. Die Mannschaft erreichte den 9. Platz von insgesamt 15 Mannschaften. Neben der Mannschaftswertung gibt es hier auch eine Einzelwertung getrennt nach Geschlecht und Jahrgang. Daniel Junghans erreichte hier einen tollen 4. Platz in der Gruppe M11.

Die Mannschaft die „grünen Flitzer“ der U10 konnten ihren Wettkampf am Samstag, den 16. Juli auf dem Platz der SG Egelsbach bestreiten. Insgesamt trat hier das größte Teilnehmerfeld mit 16 Mannschaften an. Für die SG Weiterstadt dabei waren Jule Traut, Paulina Merz, Mona Christ, Sophie Squara, Valentina Mingrone, Thor Meinhardt, Luka Fecher, Manuel Fecher, Jan Philip Müller und Tyrese Staten. Die Flitzer gaben alles um sich im 40m Sprint, beim Drehwurf, im Team-Biathlon und der Weitsprungstaffel durchzusetzen. Bei der Weitsprungstaffel muss das Team innerhalb von 3 Minuten so oft und so weit wie möglich in die Sandgrube springen. Dabei werden die pro Sprung erzielten Zonenwerte addiert. Nach fast 5 Stunden Wettkampf stand das Ergebnis fest. Zur Freude aller erreichten die „grünen Flitzer“ einen tollen 6. Platz.

Nun geht es weiter mit der Vorbereitung für die nächsten Wettkämpfe im September.

Badminton Vereinsmeister 2022 gekürt



Mit Sport und Spaß bei heißen Temperaturen konnten am ersten Juli Wochenende alle interessierten aktiven Mitglieder der Abteilung ihr Können unter Beweis stellen. Von jung bis erfahren, Vater, Tochter, Mutter und Geschwister, als Paarung und Gegner, alle haben an diesem Wochenende gezeigt, dass die Abteilung noch die Sporthalle füllen und ein gemeinsames Sommerfest im Anschluss auf die Beine stellen kann.

In diesem Jahr haben sich Schüler und Erwachsene in zwei Gruppen untereinander gemessen.

Bei den Jugendlichen wird Sophia Klinke

Vereinsmeisterin und kann sich auch gegen die Jungen klar durchsetzen. In der Königsdisziplin im Herreneinzel der Erwachsenen hat nach einem langen Tag und vielen Spielen der Nachwuchsspieler Karl Nagel- der im Moment an den TV Hofheim ausgeliehen ist- das Finale gegen Martin Grall- der Oldie but Goldie- für sich entschieden. Vereinsmeisterin 2022 im Dameneinzel ist Steffi Frey. In dem mit nur zwei Paarungen besetzten Damendoppel haben Steffi Frey und Anja Rothenburger-Rauch das direkte Finale gegen das Mutter-

Tochter Gespann Ina und Lena Sandner für sich entschieden. Im Herrendoppel gewinnen Karl Senior gemeinsam mit Junior Nagel den Meistertitel 2022. Bereits eine Woche zuvor im Freitags-Training wurden Miriam Klinke und Martin Grall Vereinsmeister im Mixed vor Lisa Nagel und Jonas Neukirch. Mit leckeren Speisen und kühlen Getränken ist ein gelungener und schöner Tag erst zu später Stunde zu Ende gegangen.

Bezirksmeister 2021/2022 aus Weiterstadt



Nach vielen Jahren Durststrecke ist die Abteilung Badminton stolz auf den diesjährigen Bezirksmeister U13 Muhammad Rizkiano Frazka Syam aus Weiterstadt. In Bensheim ist er geradewegs mit 4 deutlichen Zweisatzspielen und Siegen aufs Podest durchmarschiert. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Ergebnisse:

Erwachsene	Platz 1	Platz 2	Platz 3
Mixed	Klinke/Grall	Nagel/Neukirch	Gourio/Solzer
HD	Nagel/Nagel	Grall/Arntzen	Neukirch/Schneider
DD	Frey/Rothenburger-Rauch	Sandner/Sandner	x
HE	Karl Nagel	Martin Grall	Jonas Neukirch
DE	Steffi Frey	Ina Sandner	Morgane Gourio
Jugendliche			
Doppel	Klinke/Wrabetz	Rippert/Ayeni, Alexander	Quang/Ayeni, Adrian
Einzel	Sophia Klinke	Julian Titz	Alexander Ayeni

Platz 1 für Tanzgruppe Mirage



Am 02. Juli 2022 veranstaltete die Sportgemeinde Dornheim ein Amateur-Jazz-and-Modern-Dance-Turnier. Nach drei langen Jahren ohne Auftritte oder Turniere war es für Mirage das erste und zugleich auch letzte Turnier für 2022 und unsere Tänzerinnen und Tänzer waren hoch motiviert, alles zu geben und freuten sich einfach auf diesen Turniertag. Nach einem gemeinsamen Warm Up und Eintanzen mit den Tanz AG Gruppen

der Albrecht Dürer Schule ging es nach Dornheim. In der prall gefüllten Dreifeldhalle in Dornheim ging es dann noch ans Schminken, Frisieren und Fertigmachen. Um 17.30 Uhr startete endlich die Kategorie der Aktiven, die mit acht Mannschaften die am stärksten besetzte Kategorie war. Mirage tanzte als letzte Gruppe. Die anderen sieben Gruppen zeigten alle tolle Tänze zu moderner Musik mit Gesang und viel Bass. Umso größer war

die Aufregung bei den Tänzerinnen und Tänzern, da der diesjährige Tanz „Together“ zu der Musik von Ludovico Einaudi - Experience sich von der Musik der anderen Gruppen deutlich unterschied und man sich fragte, wie der Tanz bei den Wertungsrichtern wohl ankommen würde. Angefeuert von Freunden, Familie und den Tanzgruppen der Albrecht-Dürer-Schule betrat Mirage als achte Gruppe die Tanzfläche. Als die ersten Klänge der Musik ertönten, wurde es in der Sporthalle schnell sehr leise. Sehr gefühlvoll und voller Stolz präsentierte die Gruppe ihre neue Choreografie und zeigt mit ihrem Kostüm die Botschaft „Alone we can do so little, together we can do so much“. Mit viel Szenen-Applaus verließ Mirage lachend die Tanzfläche.

Mit viel Aufregung wurde auf die Siegerehrung gewartet. Nachdem die Plätze 5-8 vergeben wurden, wurde die Hoffnung auf einen Treppchen-Platz immer größer. Als Platz 4 an die gastgebende Gruppe „Vendetta“ vergeben wurde, war klar, dass Mirage bereits den dritten Platz sicher hatte. Der dritte Platz ging an den TV Büttelborn und dann wurde unter Trommelwirbel verkündet, dass der zweite Platz an „Unique“ der SKV Büttelborn geht. Somit stand fest: Mirage gewinnt den ersten Platz. Unter Freudentränen nahm die zwölfköpfige Mannschaft gemeinsam mit Trainerin Katharina Bub den

Siegerplatz ein. Im Anschluss durfte Mirage mit der erneuten Darbietung ihres Siegertanz das Turnier beenden. Die Mannschaft hatte eigentlich „nur“ das Ziel einfach alles zu geben und endlich

wieder auf der Tanzfläche gemeinsam ihren Tanz zu zeigen. Umso schöner ist es, dass das viele Training und der Gruppenzusammenhalt mit dem ersten Platz belohnt wurden. Neue Tänzerinnen und

Tänzer sind bei Mirage immer herzlich willkommen. Trainiert wird donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Frankfurt der Sportgemeinde Weiterstadt. Um Voranmeldung wird unter Mirage-SGW@gmx.de gebeten.

Südhessenpokal und Turniere in Franken



Tanzpaar Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke beim Südhessenpokal



Ehepaar Oliver und Susanna Brix beim Südhessenpokal

Während der Hochzeit der Corona-Pandemie konnten keine Tanzturniere durchgeführt werden. Inzwischen haben die Austragungen erfreulicher Weise wieder zugenommen. Allerdings ist dabei zu beobachten, dass die Starterfelder nicht mehr die Breite wie in früheren Jahren besitzen, wie wir es zuletzt in den Blau-Gelb-Nachrichten dargestellt haben. Umso erfreulicher ist es, dass die Tanz-

sportabteilung der SG Weiterstadt in diesem Bereich dennoch durch zwei Paare vertreten ist, welche die Fahne unseres Vereins und Weiterstadts hoch halten. Beim Südhessenpokal, der vom TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt durchgeführt wurde, belegte das Tanzpaar Joachim Grau und Andrea Keutschegger-Jäschke am 23. April den zweiten Platz in der Klasse Sen. II S Standard sowie das

Ehepaar Oliver und Susanna Brix am 24. April den dritten Platz in der Klasse Sen. II A Standard.

Am 21. Mai reiste das Tanzpaar Grau/Keutschegger-Jäschke dann nach Fürth und erreichte bei Rot Gold Casino Nürnberg den 3. Platz von 5 Paaren und am 22. Mai bei der TSG Fürth den Sieg unter drei teilnehmenden Paaren.

Wer hat Lust auf Tanzen?

Die Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt hält ein vielfältiges Angebot für Hobbytänzer und -Tänzerinnen bereit. Alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auf unserer Homepage unter <http://www.tsa-weiterstadt.de/trainingsplan.asp> übersichtlich aufgeführt. Hier finden Sie Standard- und Lateintanz sowie Disco Fox für Erwachsene und Kinder, Line- und Party Tänze, Showtanz, Modern Dance und Videoclip-Dancing

sowie Ballett. Die Standard/Latein/Discofox-Gruppe für Erwachsene freitags 19 Uhr ist für Neu- oder Wiedereinsteiger ideal geeignet, da je nach Können auch ein Wechsel in die vorangehende 18 Uhr- oder nachfolgende 20 Uhr-Gruppe möglich ist. Die Tanzgruppe am Donnerstag von 17-18 Uhr freut sich auf weitere Schüler und Jugendliche ab 10 Jahren, die sich für diesen Sport interessieren und Spaß am

Tanzen haben. Auch Jungen sind willkommen, da sie momentan in der Unterzahl sind.

Das Training findet im Tanzsportzentrum der SG Weiterstadt am Aulenberg (Räume über dem Fitnessstudio) statt. Bei Interesse und für Fragen jeder Art ist Abteilungsleiterin Christa Bauer unter 06157-83930 erreichbar. In allen Gruppen sind neue Mitglieder gern willkommen und dreimal schnuppern ist gratis.

Weltgrößtes Amateurtanzturnier

Unter dem Motto „Tanzsport total“ fand die Veranstaltung „Hessen tanzt“ vom 13.-15. Mai in der Eissporthalle Frankfurt auf einer Tanzfläche von 1800 qm statt. Mehr als 6000 Tänzer aus allen Bundesländern und auch aus dem Ausland hatten zu dieser Veranstaltung gemeldet, die Latein- und Standardturniere sämtlicher Startklassen umfasste. Die TSA Blau-Gelb der SG Weiterstadt war mit zwei Paaren vertreten. Am ersten Turniertag erreichte das Ehepaar Oliver und Susanna Brix in einem Teilnehmerfeld von 20 Paaren einen achten Platz in der Klasse

Sen. II A Standard und verpasste den Einzug in die Endrunde nur knapp. Am abschließenden Turniertag erzielte das Tanzpaar Joachim Grau/Andrea Keutschegger-Jäschke in der Klasse Sen. II S Standard einen geteilten Platz 37 und 38 zusammen mit einem Paar aus Jena und platzierte sich somit fast in der Mitte des immensen Starterfeldes aus 78 Paaren. Der erste Platz ging hier an ein Paar aus England, weitere internationale Teilnehmer kamen aus Tschechien, den Niederlanden und Frankreich, was die Bedeutung dieser Veranstaltung unterstreicht.

TSA-Jahreshauptversammlung am 16. Mai

Bei dieser Versammlung wurde u.a. der Abteilungsvorstand für das Jahr 2021 entlastet und einige Vorstandsämter neu- oder wiederbesetzt.

2. Vorsitzender bleibt Gerd Bartoszyk, Schriftführerin bleibt Marion Wienrich Neuer Kassenwart ist Shengwei Tang und neue Jugendwartin ist Katharina Bub Christian Nießner wurde als Musikwart und Beisitzer bestätigt.

Hervorzuheben ist weiterhin die Verabschiedung von Jens Ewen, der aufgrund der Verlagerung seines Lebensmittelpunkts nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit seine Ämter aufgab.

Neue Kurse für Junge und Ältere

Ganzkörper Workout



Ein **Ganzkörper-Workout** ist wohl eine der effektivsten Trainingsmethoden. Indem du deinen ganzen Körper in einer einzigen Einheit trainierst, sorgst du nicht nur für ein ordentliches Maß an Intensität, sondern kannst durch Supersätze auch noch Zeit sparen.

Gerade am Anfang ist es sehr wichtig, dass man die korrekte Technik der Übungen erlernt. Das funktioniert am besten, wenn man im Rahmen eines Ganzkörpertrainings zunächst eine Handvoll Übungen trainiert, anstatt viele verschiedene. Wie bereits erwähnt ist ein Ganzkörper Trainingsplan gerade für Anfänger geeignet, welche vorher noch nicht nach

einem strukturierten Plan trainiert haben. Das Erlernen der Übungsausführungen sollte immer im Vordergrund stehen, um nicht nur verletzungsfrei, sondern auch korrekt trainieren zu können.

Dieses Workout ist nicht nur für Anfänger ideal geeignet, sondern auch für alle, die einfach nur fit bleiben möchten.

Dienstag 17:30 Uhr (60 min) Übungsraum Frankfurt, Start 06. September 2022

Core 3D (dreidimensionales Training)

Beim **Core-Training** dreht sich alles um Stabilität, denn indem man die Rumpfmuskulatur stärkt, wird der ganze Körper stabilisiert. Gleichzeitig werden Flexibilität, Agilität und Beschleunigung trainiert. Die Muskeln sollen in erster Linie nicht wachsen, sondern leistungsstärker werden.

Was ist die Core Muskulatur? Der Core besteht im Prinzip aus Rücken- und Bauchmuskeln sowie der dazwischen liegenden Tiefenmuskulatur, also gehören auch die Hüft- und Beckenmuskeln dazu. Du sprichst mit jeder erlernten Übung alle Bewegungsrichtungen der Wirbelsäule an. Du gehst fließend von einer Bewegung in die andere und baust so einen Übungs-Flow auf.

Lerne die verschiedensten Wirbelsäulenübungen in unzähligen Varianten neu zu kombinieren und damit diverse Trainingsschwerpunkte zu setzen. Jede Hausfrau und jeder Vielsitzer im Büro braucht diese Form der Fitness. Die Übungen sind auch für Kinder/Jugendliche bestens geeignet, Haltung und Stabilisierung im frühen Al-



ter sind die beste Grundlage für einen gesunden Rücken.

Donnerstag 17:30 Uhr (60 min) Übungsraum Hamburg, Start 08. September 2022

Schnuppern erwünscht!



Krafttraining für den Sommerspaß im Fitnessstudio!

Viele Sportler wollen ein gesundes und leistungsorientiertes Training, um die körperlichen Grenzen kennenzulernen. Bei einem leistungsorientierten Training, egal bei welcher Sportart, wird der Körper einseitig und effektiv für diese Sportart belastet und trainiert. In der Regenerations- oder in der Vorbereitungsphase bietet das Fitnessstudio eine gute Möglichkeit einen Ausgleich zu schaffen und Verletzungen vorzubeugen. Zu diesem Zweck haben wir ein neues Gerät im Studio angeschafft. Hier können unterschiedliche Kraftübungen mit Freihanteln ausgeübt werden.

Bewegung zählt zu den besten Möglichkeiten, sich wirkungsvoll vor Herz-Kreislauf- und Gelenkerkrankungen zu schützen. Wer wenig Zeit hat (berufliche, private,... Gründe), sollte aber keinesfalls von vornherein komplett auf Sport verzichten. Selbst ein Umfang von ein bis zwei Einheiten pro Woche wird sich deutlich positiv auswirken. Je nach Trainings-

zustand sollten am Anfang nicht zu lange Belastungen auf dem Programm stehen. Das moderne Multifunktionscage wird mit weiteren „Gewichtsstangen“ ausgestattet. Dieses Gerät bringt mehr Flexibilität in den Studiobetrieb, denn daran können mehrere Muskelgruppen in verschiedenen Ausführungen trainiert werden. Somit ist gleichzeitig eine ausgewogene Trainingseinheit mit Ausdauer-schulung und funktionellen Kraftübungen möglich. Somit werden die allgemeine, die sportartspezifische Kraft, Ausdauer, unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Sportart geschult und verbessert.

Einer der größten Vorteile dieses Gerätes ist, dass viele Bewegungsvarianten möglich sind. Die Mitglieder können einfach und unkompliziert mit dem Gerät arbeiten. Auch bei Personen mit gesundheitlichen Problemen, im Rehabereich und bei Wiedereinsteigern kann dieses Gerät durch die feine Belastungsabstimmung

zum Einsatz kommen. Gibt es dennoch nach dem kostenlosen Probetraining Fragen, so stehen die fachlich kompetenten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fitnessstudios gerne zur Verfügung. Das Training wird individuell abgestimmt und sorgt für ein ideales Ganzkörperworkout. Vereinbaren Sie heute noch ein kostenloses Probetraining und probieren Sie die Geräte aus! Das Einstiegsalter ist 15 Jahre. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW (06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns! Die Öffnungszeiten des Fitnessstudios auf einen Blick:

Mo, Mi, Freitag	von 8:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Di, Do	von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa	von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
So	von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Taher

Zertifizierter Longcovid-Rehasport



Der ehemalige Arbeitsminister Norbert Blüm wird mit den Worten zitiert „Ein Fingerhut Bewegung ist besser als ein Eimer Medizin.“ Dieses Prinzip gilt für alle unsere Reha-Angebote.


Leider ist die Zahl der Corona-Infizierten derzeit wieder sehr hoch. Seit Oktober 2021 bietet die SGW eine zertifizierte

Reha-Sport-Gymnastik für Longcovid-Erkrankte, unter der Leitung von Maria und Taher, an. Dienstags um ca. 16.30 Uhr treffen sich Damen und Herren verschiedener Altersgruppen im Raum Hamburg um etwas für ihre Gesundheit zu tun. Gymnastik, Atemübungen, Ausdauer-schulung, Koordinationsübungen und Entspannungsübungen finden Anwendung. Nach einem freien Intervall von mehreren Monaten kommen Covid-19 Patienten mit verschiedenen Sympto-

matiken wieder zum Arzt – vor allem mit Leistungsminderung, Dyspnoe, Konzentrationsstörung und Fatigue.

Viele Menschen gelten nach einer Covid-19-Erkrankung als genesen, leiden aber weiter unter Symptomen (Longcovid bzw. Post-Longcovid). Ein zertifizierter Reha-Kurs bei der SGW für diese Gruppe wäre ein logischer und gangbarer Weg. Rund 50% der Covid-19 Erkrankten haben 3 bis 6 Monate oder länger nach der Erkrankung mit einem oder mehreren Symptomen zu tun. „Warum zum Teil die Atemmuskulatur betroffen ist, wissen wir allerdings noch nicht“, so die Aussage von Professor Bloch. Auch bei Sportlern, welche ein gut trainiertes Immunsystem haben, kann etwas von der Erkrankung „hängen“ bleiben. Deshalb gilt es, jeden Athleten erst langsam wieder an den Sport heranzuführen. Auch lange nach einer Symptomfreiheit ist es im Körper nicht vorbei mit Corona. Haben Sie Interesse etwas für Ihre Gesundheit zu tun, fragen Sie Ihren Hausarzt oder einen Facharzt nach den Möglichkeiten einer Verordnung. Mit einem entsprechenden Rezept können Sie dieses Angebot, das den Richtlinien von DBS/HBRS entspricht, kostenlos nutzen. Weitere Informationen gibt es unter: Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt Fitnesscenter, Tel.: 06150 – 961016.


Maria + Taher

WIR  **UNSEREN JOB**

Hamm GmbH
Feldstraße 10
64347 Griesheim
Telefon 06155/8390-0
www.cateringbyhamm.de *catering by hamm*

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837

Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020
Hahlgartenstr. 27 - 64331 Weiterstadt


Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr - Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung




**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
— Ihr Vertrauen — unsere Verpflichtung —

SEHEN WIE EIN LUCHS

Präzise Technologie
auf 1/100 Dioptrie genau,
passgenaues Glas und exakter Sitz für ein perfektes Seherlebnis.



JETZT | erleben *lust* 

Ihr Partner für gutes Sehen in Weiterstadt *...einfach gute Optik!* in Kooperation mit **brillenglas.de**

PUST Brillenmode und Kontaktlinsen Inh. Martin Bössenrodt
Darmstädter Straße 56 • 64331 Weiterstadt • www.optik-pust.de • info@optik-pust.de • 06150/ 2449

Da geht's mir gleich viel besser.



ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de